

## Pinneberger Elbmarschen

Der Naturraum der Holsteinischen Elbmarschen erstreckt sich als allmählich breiter werdendes Band von Wedel/ Schulau bis zum Nord-Ostsee-Kanal. Dabei unterliegt die Marsch samt ihrer Nebenflüsse den Gezeiten.



Die **Haseldorfer Marsch**, die sich bis zur Krückau hinzieht, ist dabei am höchsten gelegen. Mit ihren Teilbereichen Seestermüher und Wedeler Marsch gilt sie als landesweit bedeutende Landschaft für den Naturschutz.

Entstehungsgeschichtlich hängt die heutige Ausprägung der Landschaft in der Haseldorfer Marsch in starkem Maße mit den Eiszeiten und der damit verbundenen Veränderungen der Elbe zusammen. Nach den Eiszeiten war die Elbniederung eine Meeresbucht.

Noch heute kann man die damalige Küste an den Geesträndern, besonders zwischen Elmshorn und Uetersen erkennen. Diese Elbniederung verlandete allmählich und **Sandablagerungen** von der Elbe bildeten zuerst die Haseldorfer Marsch, deren sandiger Untergrund noch heute davon zeugt. Später führte ein Meeresspiegelanstieg zur Bildung der typischen Geestrandmoore (Niedermoore).

Sturmfluten und Stromverlagerungen der Elbe hatten große Landverluste zur Folge. Mit der **Eindeichung** begann man bereits im 11. Jh. und im 18. Jh. wurde der planmäßige Uferschutz begonnen. Allerdings wurde mit der Eindeichung die Schachblume stark zurückgedrängt. Heute findet man das im April blühende Liliengewächs noch in Hetlingen auf den Vordeichwiesen.

Die Außendeichsbereiche der Elbe, wie etwa vor Hetlingen oder Haseldorf sind von besonderer Bedeutung für den Naturschutz, sie stellen international wichtige Feuchtgebiete für Wasser- und Wattvögel dar. Dabei sind die Süßwasserwatten von außerordentlicher Seltenheit und daher besonders schützenswert.

Mit dem Naturschutz wird eine Wiederentwicklung eines naturnahen, gezeitenbeeinflussten Mündungsgebietes angestrebt.

Informationen zu Sehenswertem und Veranstaltungen erhalten Sie unter [www.elbmarschenhaus.de](http://www.elbmarschenhaus.de) - dahinter verbirgt sich die Integrierte Station Unterelbe, die neben dem Naturschutz (NABU), die Kreisjägerschaft und einen Touristiker beherbergt.

Die Maritime Landschaft Unterelbe, mit Sitz in Grünendeich, setzt sich für den Erhalt und Ausbau des maritimen Erbes entlang der Elbe ein. Hier finden Sie Informationen rund um´s maritime.

### Anreise:

- Wedel: S 1, anschließend weiter mit dem Fahrrad oder Bus
- Uetersen: S 3 bis Pinneberg, weiter mit dem Bus
- Elmshorn: stündlich R 70 ab Hauptbahnhof

Der Naherholungsraum Pinneberger Elbmarschen bietet einen attraktiven Mix aus Natur, Kultur, kleinen Häfen und Obstfeldern und ist damit ein attraktiver Gegenpol zur betriebsamen Metropole Hamburg. Wir haben für

Sie Angebote zu verschiedenen Themen zusammengestellt, durch die Sie ganzjährig diese einzigartige Region erkunden können:

- Pinneberger Elbmarschen - Natur erleben
- Pinneberger Elbmarschen - Fahrrad fahren
- Pinneberger Elbmarschen - Kunst und Kultur
- Pinneberger Elbmarschen - Kulinarisches genießen